

## Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

### 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 f. Datenschutzgrundverordnung -DSGVO im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Anamnesebogens zur Untersuchung Geflüchteter aus der Ukraine nach § 36 Abs. 4 IfSG.

### 2. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:

Landratsamt Altötting  
Abteilung 7  
Bahnhofstraße 38  
84503 Altötting  
E-Mail: [gesundheitsamt.aoe@lra-aoe.de](mailto:gesundheitsamt.aoe@lra-aoe.de)  
Telefon: +49 8671/502-0

### 3. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter  
Landratsamt Altötting  
Bahnhofstraße 38  
84503 Altötting  
E-Mail: [datenschutz@lra-aoe.de](mailto:datenschutz@lra-aoe.de)  
Telefon: +49 8671/502-0

### 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden zur Durchführung und Dokumentation einer gesetzlich vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchung erhoben.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO in Verbindung mit § 36 Abs. 4 IfSG verarbeitet.

### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- SG 34 Landratsamt Altötting, Einrichtungsleitung von Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung i.S.d. § 36 Abs. 1 Nr. 4 IfSG

- ggf. Ärzte/Ärztinnen und/oder medizinische Einrichtungen zur weiteren Diagnostik und/oder Therapie

### 6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

nein

### 7. Dauern der Speicherung der personenbezogenen Daten:

10 Jahre

### 8. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

### **9. Widerrufsrecht bei Einwilligung:**

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung im rechtlich zulässigen Rahmen widerrufen.

### **10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:**

Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben und ein ärztliches Zeugnis nach § 36 Abs. 4 IfSG deswegen nicht ausgestellt werden kann, ist eine Unterbringung in einer Einrichtung zur gemeinschaftlichen Unterbringung i.S.d. § 36 Abs. 1 Nr. 4 IfSG nicht möglich.

### **11. Sonderfall - Informationspflichten für den Fall einer späteren Zweckänderung:**

---